

## **Landraum**

Entwerfen auf dem Land

Jörg Schröder, Kerstin Weigert (Hg.)

Land ist der weiße Fleck der Architektur der Gegenwart. Lebensräume scheinen mehr und mehr Städte zu werden; Land dagegen wird ausgeblendet. Welche räumlichen Praktiken werden dort gelebt, wie durchdringen sich rurale und urbane Lebensweisen und Siedlungsräume? Kann sich ein globales Hinterland über Landränder, Landpioniere und lokale Energien herausbilden? Wie wirkt sich die wachsende Aufmerksamkeit für Nahrungsproduktion auf Architektur und Städtebau aus? *Landraum* versucht über das Mittel einer räumlich-architektonischen Annäherung, Dynamiken von ländlichen Räumen in Wahrnehmungs- und Entwurfswerkzeuge zu fassen. Es stellt das Arbeiten in größeren Maßstäben und aus architektonischer Perspektive zur Diskussion und ruft anhand von Studienarbeiten, Forschungsprojekten und künstlerischen Eingriffen zu einer Neuentdeckung der Peripherie auf. Die Sammlung von internationalen Projekten von Matthias Reichenbach-Klinke und seiner Mitarbeiter am Lehrstuhl für Planen und Bauen im ländlichen Raum wird mit Luftbildern von Klaus Leidorf illustriert.

Hardcover

21 x 24 cm

352 Seiten

mit ca. 340 farb. und s/w Abb. sowie zahlr. Plänen und Zeichnungen

Deutsch/Englisch

EURO (D) 39,80 SFr 66,50

ISBN 978-3-86859-022-7

Musterseiten: <http://www.jovis.de/index.php?idcatside=1759&lang=1>

## **Das war nicht Monaco hier**

Blickpunkte städtischer Nachbarschaft

Axel Haeusler (Hg.)

in Zusammenarbeit mit Volker Maria Neumann, Klaus Overmeyer und Oliver Willing  
Fotografien von Jens Bösenberg

Strukturwandel – ein Phänomen, das keineswegs nur den Osten Deutschlands betrifft. In vielen westdeutschen Städten, vor allem, aber nicht nur im Ruhrgebiet, finden sich ganze Stadtviertel von der Entwicklung abgehängt.

Für diese oft zentral gelegenen Quartiere rücken zunehmend integrierte Entwicklungsstrategien in den Fokus der Planung. Die Umsetzung geschieht fast ausschließlich im Rahmen von Förderprogrammen – daher bedarf es ausreichend investiver, sichtbarer und messbarer Ergebnisse. Die Folge sind nicht selten rein kosmetische, exemplarische Umgestaltungen städtischer Räume. Liegen aber nicht in der Analyse raumzeitlicher Muster und Abhängigkeiten wesentlich größere Potenziale einer nachhaltigen und identitätsstiftenden Stadtentwicklung? Lassen sich nicht auch in minder frequentierten Quartieren Kräfte der Selbstorganisation ausmachen? *Das war nicht Monaco hier* untersucht am Beispiel des Wuppertaler Stadtteils Arrenberg, wie sich Alltag trotz leerer kommunaler Kassen und Schließung öffentlicher Kultureinrichtungen jeden Tag aufs Neue organisiert.

Akteure aus Verwaltung, Quartiersentwicklung und Immobilienwirtschaft diskutieren, wie alltägliche Prozesse und sozialräumliche Situationen für die Revitalisierung nutzbar gemacht werden könnten. Dazu fokussieren Fotografien von Jens

Bösenberg aus realer und unwirklicher Perspektive prägnante Alltagsspuren einer gelebten Stadt.

Broschur

17,2 x 22,5 cm

112 Seiten mit 52 Abbildungen und Collagen

Deutsch

EURO (D) 22,00 SFr 39,80

ISBN 978-3-86859-045-6

Musterseiten: <http://www.jovis.de/index.php?idcatside=1890&lang=1>

## **Less is Future**

### **19 Cities—19 Themes**

#### **Building Exhibition Urban Redevelopment Saxony-Anhalt 2010**

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt (Ed.)

A massive reduction in the population and a change in economic structures have meant the people of eastern Germany have had to face enormous challenges over the past twenty years. As part of the International Building Exhibition Urban Redevelopment 2010 nineteen towns and cities in the federal state of Saxony-Anhalt have implemented innovative projects and formulated exemplary solutions as to how shrinking towns and cities could be designed. This book gives a wide-ranging view of the methods, methodology, and results. Participants, independent experts and critics have their say. A historical review and a basic representation of the urban developments of the last two decades show the causes of the shrinking processes and the initial situation for the IBA. Three scenarios on the themes town, landscape and climate outline questions and possible developments for Saxony-Anhalt up to the year 2050. With the IBA, Saxony-Anhalt has instigated a laboratory for the city of tomorrow whose issues are of international relevance.

Turtleback

12,8 x 25,6 cm

876 pages with 394 col. and 84 b/w

English

EURO (D) 39,80 SFr 67,00

ISBN 978-3-86859-101-9

Musterseiten: <http://www.jovis.de/index.php?idcatside=1844&lang=2>

Auch auf Deutsch lieferbar: Weniger ist Zukunft: 978-3-86859-100-2

Wenn Sie unseren Newsletter regelmäßig jeden Monat erhalten möchten, dann senden Sie eine E-Mail an [jovis@jovis.de](mailto:jovis@jovis.de)